

TCW-Newsletter Ausgabe Mai/2 2010

Lebensläufe — erzählt zu besonderen Anlässen



Das Buch "**Lebensläufe - erzählt zu besonderen Anlässen**" beleuchtet die Vitae von namhaften Personen aus Wissenschaft und Praxis und verrät mehr über den Menschen hinter dem Namen – über seine Persönlichkeit.

Eine Persönlichkeit beginnt dort, wo Persönliches durchscheint und Durchscheinen heißt, es gibt ein Innen und Außen. Je mehr man von innen sichtbar macht, desto mehr wird von der Persönlichkeit erkennbar.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Die Themen in dieser Ausgabe

- **Bottom-Up Kostenkalkulation von Herstellkosten**
- **Ausschöpfen von Synergiepotentialen im Einkauf durch eine Harmonisierung der Commodity-Struktur im Maschinen- und Anlagenbau**
- **Transportkostenoptimierung in der Inbound-Logistik**

Sie finden diesen Newsletter als [PDF-Datei](#) zum Ausdrucken in unserem Newsletterarchiv.

Aktuelle Artikel

Bottom-Up Kostenkalkulation von Herstellkosten

Der Maschinen- und Anlagenbau hat durch die Reduzierung der Fertigungstiefe seinen Anteil an Zukaufteilen deutlich gesteigert. Die Branche ist hierdurch vermehrt von seinen Lieferanten abhängig. Zwar versucht das betrachtete Unternehmen durch standardisierte Beschaffungsprozesse immer neue Potenziale im Einkauf zu heben, jedoch fehlt ein detaillierter Einblick in die Herstellungsprozesse um weitere Einsparungspotenziale über eine lieferantenspezifische Verhandlungsstrategie durchzusetzen. Abhilfe sollen hier die Bottom-Up Kostenkalkulation für ausgewählte Teile schaffen.

[Weiter ...](#)

Ausschöpfen von Synergiepotentialen im Einkauf durch eine Harmonisierung der Commodity-Struktur im Maschinen- und Anlagenbau

Die Beschaffung nimmt speziell im Maschinen- und Anlagenbau eine exponierte Stellung ein. Dieser Trend wird auch in Zukunft Bestand haben, da sich gerade in Krisenzeiten Wertschöpfungstiefen weiterhin reduzieren und dadurch der Anteil an Fremdleistungen zunimmt. Dies impliziert auch eine wachsende Bedeutung der Beschaffungsfunktion. Mit der wachsenden Bedeutung steigen auch die Anforderungen. Die Beschaffungsmärkte globalisieren sich immer stärker und die Lieferanten agieren häufiger mehr als Innovations- und Wertschöpfungspartner, denn als reine Teilleieferanten.

[Weiter ...](#)

Buchvorstellung



Einkaufscontrolling

Wildemann, Horst

München 2010

7. Auflage

ISBN 13: 978-3-934155-25-1

Die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung eines Unternehmens hängt in hohem Maße von qualifizierten und richtigen Entscheidungen im Einkauf ab. Die Entscheidungssituation wird dabei immer komplexer bei zumindest unverändertem Kostendruck. Vor diesem Hintergrund findet das Thema des strategischen Beschaffungsmanagements Beachtung selbst auf Vorstandsebene. Diesem hohen Interesse an Einkaufserfolgen steht in den meisten Unternehmen jedoch kein entsprechend fundiertes Reporting- und Controllingssystem entgegen. In diesem Leitfaden werden klassische und moderne Instrumente des Beschaffungscontrollings diskutiert und auf ihre Anwendbarkeit zur Erfolgsmessung geprüft.

[Leseprobe](#)

[Info und Bestellung](#)

Transportkostenoptimierung in der Inbound-Logistik

Aktives Logistikmanagement kann die Transparenz über Prozesse und Strukturen der Inbound-Logistik erhöhen sowie die Kontrolle entlang der Supply Chain verbessern. Durch die ganzheitliche Betrachtung der Inbound-Logistik mitsamt allen relevanten Schnittstellen im Unternehmen und die nachfolgende Umsetzung eines integrierten Satzes von Methoden und Konzepten zur Optimierung werden signifikante Einsparungen bei den Transportkosten möglich. Für das betrachtete Unternehmen des Fahrzeugbaus beliefen sich die Einsparungen aus der Transportkostenoptimierung auf über 11 Mio. USD.

[Weiter ...](#)

Tagungsband des Münchner Management Kolloquiums 2010

Professionelle Krisenbewältigung – Herausforderungen meistern, Chancen nutzen

Jede Wirtschaftskrise birgt per Definition große Gefahren, ist allerdings gleichzeitig auch Kristallisationspunkt zur Ergreifung und Umsetzung von Chancen des wirtschaftlichen Wachstums. Damit ein Unternehmen adäquat reagieren kann, ist es von besonderer Bedeutung, die Ursachen von Krisen zu verstehen. Hierbei gilt es sowohl die externen als auch internen Auslöser zu identifizieren. Daraus lassen sich geeignete Stellhebel identifizieren die krisenspezifisch und unternehmensindividuell angewendet werden können. Die Stellhebel erlauben es, die Herausforderungen einer Krise effektiv und effizient zu meistern und die sich daraus ergebenden Chancen zu nutzen.

[Weiter ...](#)

TCW Newsletter Impressum

TCW Transfer-Centrum GmbH & Co. KG
für Produktions-Logistik und Technologie-Management
Leopoldstr. 145
80804 München
E-Mail: Mail@tcw.de
Telefon: 089 / 360523-0
Fax: 089 / 361023-20
Geschäftsleitung:
Hannelore Menton, Univ.-Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Horst Wildemann
Sitz und Amtsgericht: München HRA 79 178

Bisherige Newsletter finden Sie in unserem [Newsletterarchiv](#).

Personen aus dem Buch "Lebensläufe — erzählt zu besonderen Anlässen":



Prof. Dr. Wolfgang Reitzle,
Aufsichtsratsmitglied,
Deutschen Telekom AG

Prof. Dr. Wolfgang Reitzle geboren 1949 im Kreis Neu-Ulm, schloss 1971 sein Studium in Maschinenbau als Dipl.-Ing. an der TU München ab. 1972 bis 1975 absolvierte er ein Zweitstudium der Arbeits- und Wirtschaftswissenschaften zum Wirtschaftsingenieur. 1974 erfolgte seine Promotion "summa cum laude" zum Dr.-Ing. 1976-1999 arbeitete Prof. Dr. Wolfgang Reitzle in leitenden Funktionen für die BMW AG in München.

[Weiter ...](#)



Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel,
Aufsichtsratsvorsitzender,
Bertelsmann AG

Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel trat nach seinem Maschinenbaustudium in Darmstadt und seiner Promotion zum Dr.-Ing. an der Technischen Universität München im Jahr 1970 in die Geschäftsleitung der Druckereien der Bertelsmann AG ein. Nach langjährigen Leitungs- und Vorstandstätigkeiten bei der Pegulan AG, der British American Tobacco und der Thyssen-Gruppe, zuletzt als Vorstandsvorsitzender des Konzerns, wechselte er 1998 in die Private-Equity-Branche.

[Weiter ...](#)



Prof. Dr. rer. nat. Edward G. Krubasik,
Honorarprofessor,
Technischen Universität München

Prof. Dr. rer. nat. Edward G. Krubasik geboren am 19. Januar 1944, legte ein Studium der Physik als Dipl. Phys. an der Universität Erlangen-Nürnberg ab und

promovierte anschließend an der Universität Karlsruhe am Institut für Theoretische Kernphysik. 1973 war er als Engagement Manager, Principal und Director (Senior Partner) bei McKinsey & Co., Inc., in Düsseldorf, München und New York beschäftigt und leitete die Beratungspraxis für Innovations- und Technologiemanagement sowie den Europäischen Electronic-, Telecom- und Aerospace-Sektor.

[Weiter ...](#)